

Ortsverantwortlichenbrief 2018/2019

Alles was du als Ortsverantwortliche und Ortsverantwortlicher wissen musst!



Inhaltsverzeichnis

Aufgaben und Termine.....	S.3
Pädagogische Grundlagen.....	S.4
Öffentlichkeitsarbeit.....	S.5
Telefonrunde.....	S.5
Haftung und Schuld.....	S.6
Mitgliederlisten.....	S.8
Datenschutz.....	S.9
Auslandsreisen mit Minderjährigen.....	S.10
Bankkonten.....	S.11
Finanzielle Ansuchen.....	S.12
Lagerreservierung.....	S.14
Aus- und Weiterbildung.....	S.15
GL-Diplom und Anreise zu den Strukturen.....	S.16
Jahresprogramm.....	S.17
Konzept zum Jahresthema.....	S.19
Verleih, Reservierungen und Jungschar-Shop.....	S.22
Kaleidio 2019.....	S.23
Wichtiges zum Schluss.....	S.24

Eingelegt findest du:

- den Kurskalender
- Flyer zu unseren Strukturen
- Kaleidio-Flyer

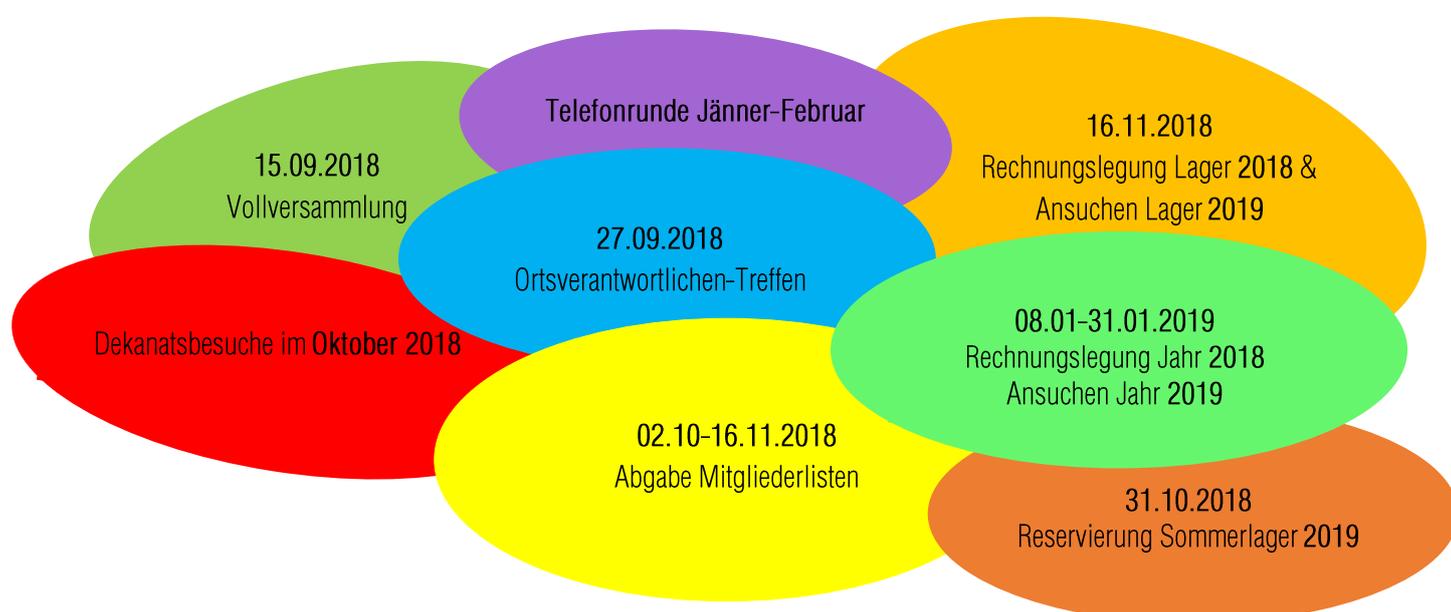
Aufgaben und Termine

Als Ortsverantwortliche oder Ortsverantwortlicher hast du die Verantwortung über deine Ortsgruppe übernommen, deshalb warten jetzt einige spannende Aufgaben auf dich. Lass dich nicht davon abschrecken, auch wenn es zu Beginn vielleicht nach viel Arbeit aussieht. Du bekommst von uns alle nötigen Informationen und die nötige Unterstützung. Du musst natürlich nicht die gesamten Aufgaben alleine ausführen, denn du hast dein ganzes Jungscharteam, dem du Aufgaben zuteilen darfst und kannst.

Hier haben wir dir nochmals deine Aufgaben und alle wichtigen Termine für das neue Arbeitsjahr aufgelistet:

- Regelmäßige Sitzungen mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern einberufen und leiten.
- Kontakt zum jeweiligen Jugenddienst, Pfarrgemeinderat, Pfarrer, zu den Eltern und evtl. zur Schule pflegen.
- Kontakt zum Jungscharbüro halten.
- Bis 16. November die Mitgliederliste der Leiterinnen und Leiter, die Kinderliste sowie die Abrechnung und das Ansuchen für die Lagertätigkeit im Jungscharbüro abgeben.
- Bis 31. Jänner Ansuchen um finanzielle Beiträge für laufende Tätigkeiten und Rechnungslegung vom letzten Jahr im Jungscharbüro abgeben.
- Mach dir Gedanken, wie ihr sonst noch finanzielle Unterstützung bekommen könnt (Gemeinde, Pfarrgemeinderat, verschiedenen Aktionen usw.)
- Mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern an der Vollversammlung im September und anderen landesweiten Aktionen teilnehmen bzw. diese mittragen (z. B. Aktion Sternsingen, Aktion zum Jahresthema, Kinderfest).
- Öffentlichkeitsarbeit: schreibe kurze Artikel über eure Aktionen und schicke sie an Gemeindeblätter, den Pfarrbrief oder an uns für die Jungscharzeitschrift „Kontakt“.
- Informationen vom Jungscharbüro an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter weiterleiten.
- Versuche die **vier Säulen** der Katholischen Jungschar Südtirols in deiner Arbeit vor Ort umzusetzen und euch soweit wie möglich danach auszurichten.
- Um immer gut informiert zu sein, abonniere die Jungscharzeitschrift „Kontakt“, den Newsletter, like uns auf facebook und folge und aus Instagram.

Wichtige Termine

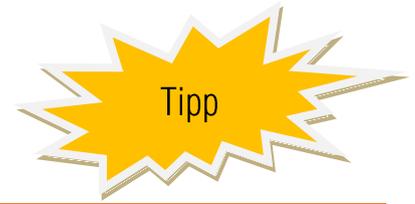


Pädagogische Grundlagen

Hier haben wir für dich einige Punkte aufgelistet, welche wir dir bei deiner Arbeit mit den Kindern besonders ans Herz legen möchten:

- **Vorbild sein**
Als Gruppenleiterin und Gruppenleiter bist du für die Kinder in erster Linie eine wichtige Bezugs- und Vertrauens- sowie Respektsperson. Zudem bist du für die Kinder ein wichtiges Vorbild, bedenke dies in deiner Verhaltensweise (z.B. Schimpfwörter vermeiden).
- **Elternarbeit**
Versuche einen möglichst guten und ausreichenden Kontakt zu den Eltern zu pflegen (z.B. Infoabend am Beginn des Arbeitsjahres, Erreichbarkeit bei Fragen, regelmäßige Informationen über Veranstaltungen usw.).
- **Gerechtigkeit**
Bemühe dich, kein Kind zu bevorzugen und alle Kinder möglichst gleich zu behandeln.
- **Keine Gewalt anwenden**
Wir wenden weder physische (Schläge, Ohrfeigen,...) noch psychische (Beschimpfungen, Kränkungen,...) Gewalt an.
- **Verbindung zum Glauben**
Als Katholische Jungschar ist es unser Ziel immer wieder einen Bezug zu unserem Glauben herzustellen, um den Kindern so die Vielfalt und Schönheit unserer Religion näherzubringen.
- **Aktiv mitgestalten**
Die Kinder sollen gehört werden. Sie sollen ihre Meinung und Wünsche äußern und die Gruppenstunden aktiv mitgestalten. Wir versuchen ihre Wünsche und Anliegen zu beachten.
- **Gemeinschaft**
Die Kinder sollen Gemeinschaft erfahren, in der alle gleichgestellt sind. Sie sollen lernen zusammenzuhalten, einander zu helfen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.
- **Bewusster Umgang mit Medien und Technik**
Wir versuchen einen möglichst bewussten Umgang mit den Medien zu pflegen (z.B. keine Handys während der Gruppenstunde). Wir sind auch um einen achtsamen Umgang mit den sozialen Netzen bemüht (Facebook, Instagram, WhatsApp usw.). **BEACHTEN:** um Fotos der Kinder zu veröffentlichen benötigt man die Einwilligung der Eltern! (Siehe S. 9)
- **Maximale Sorgfaltspflicht**
Verhalte dich nach bestem Wissen und Gewissen.
- **Aufsichtspflicht**
Als Gruppenleiterin und Gruppenleiter hast du während der Gruppenstunde die Verantwortung über die Kinder, da die Eltern dir für diese Zeit die Aufsichtspflicht übergeben.
- **Anleitungs- und Warnpflicht**
Kinder brauchen altersgerechte Regeln und Hinweise, damit bei Gruppenstunden, Ausflügen oder im Sommerlager möglichst wenig passiert.
- **Unfall und Schäden sofort im Jungscharbüro melden**
Sollte trotz aller Sorgfalt etwas geschehen, so bitten wir dich dies sofort im Jungscharbüro zu melden.
- **Qualifizierte Betreuung**
Wir legen Wert darauf, dass unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter für ihre wertvolle Arbeit mit den Kindern bestmöglich ausgebildet und informiert sind. Deshalb bieten wir zahlreiche lehrreiche und spannende Kurse zu den verschiedensten Aufgaben- und Themenbereichen der Katholischen Jungschar an.
- **Kein Alkohol!**

Öffentlichkeitsarbeit



Die Kinder- und Jugendarbeit, die die Jungschar vor Ort leistet, ist eine wertvolle Aufgabe für unsere Gesellschaft. Über wertvolle, wichtige „Dinge“ sollte man sprechen und sie bekannt machen! Lasst das Dorf, die Stadt wissen, was ihr leistet. Wenn ihr gerne einen Presstext schreiben würdet und Hilfe braucht, könnt ihr euch gerne im Büro der Jugendstelle, bei der Pressereferentin Daniela Tschöll, melden. Ihr könnt dann eure Artikel an die Gemeindeblätter oder an den Pfarrbrief schicken, damit sie dort veröffentlicht werden.

Auch wir freuen uns immer sehr über **Berichte und Fotos von euren Aktionen**, damit wir sie im **Kontakt** oder auch auf **Facebook** veröffentlichen können. Meldet euch hierfür einfach bei uns oder ruft uns an!

TIPP: Wenn ihr besondere Aktionen und Veranstaltungen mit eurer Ortsgruppe oder mit dem Dekanat macht, könnt ihr uns auch schon vorher Bescheid geben und vielleicht kommt ja jemand von uns vorbei 😊

Telefonrunde

Was ist die Telefonrunde?

Die Telefonrunde ist eine telefonische Umfrage, welche einmal jährlich stattfindet. Bei der Telefonrunde werden 4-5 kurze Fragen zu verschiedenen Themen gestellt.

Wer wird angerufen?

Es wird jeweils der oder die Ortsverantwortliche einer Ortsgruppe angerufen.

Wer führt die Telefonrunde durch?

Die Telefonrunde wird von den Mitgliedern der Diözesanleitung durchgeführt.

Wann?

Die Telefonrunde findet im Januar und Februar statt.

D.h. in dieser Zeit wirst auch du einmal von jemanden aus der Diözesanleitung kontaktiert.

Wozu?

Durch die Telefonrunde holen wir uns ein Feedback ein. So können wir sehen, was bereits gut funktioniert, was wir noch verbessern sollten oder wo unsere Ortsgruppen noch Hilfe brauchen usw. Zugleich stärkt die Telefonrunde auch den Kontakt zwischen Diözesanleitung und den einzelnen Ortsgruppen.

Solltest du als Ortsverantwortliche oder Ortsverantwortlicher wenig Kontakt mit deiner Ortsgruppe haben, so leite den Anruf bitte an eine Gruppenleiterin oder einen Gruppenleiter weiter.

Haftung und Schuld

Wir wissen, dass du verantwortungsvoll mit den Kindern umgehst und dass dein gutes Verhalten dazu beiträgt, dass in Südtirol sehr wenige Unfälle während der Jungschar– und Mini-Zeit passieren. Danke!

Trotz verantwortungsbewussten Verhaltens können jedoch Unfälle passieren. Und dafür haben wir dir hier die wichtigsten Fakten zur Haftung und Schuld zusammengetragen.

Was, wenn trotz aller Vorsicht etwas passiert?

Aufsichtspflicht und Haftung ist auch in der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder Thema. Wenn etwas passiert ist die häufigste Frage, ob die Aufsichtspflicht verletzt wurde und wer für einen Schaden haftet. Im Folgenden findest du Informationen zu diesem wichtigen Thema. Auch die Frage zum Mindestalter von Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern wird in diesem Artikel geklärt.

Was bedeutet Aufsichtspflicht?

Grundsätzlich ist es Aufgabe der Eltern (Erziehungsberechtigten), sich um ihr Kind zu kümmern. Allerdings können die Eltern die Aufsichtspflicht auch abgeben. Zum Beispiel an die Lehrerinnen und Lehrer in der Schule oder eben an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter.

Wer kann die Aufsichtspflicht übernehmen?

- Grundsätzlich jede und jeder, die oder der selbst volljährig ist und der oder dem die Aufsichtspflicht von den Eltern für eine bestimmte Zeit übertragen wurde. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, stehen selbst noch unter Aufsicht.
- Als Untergrenze für das Alter von Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern gilt: Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Es ist wichtig, dass genügend Altersunterschied zwischen Kindern und Leiterinnen und Leitern besteht. Somit werden junge Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter nicht überfordert und Kinder nehmen die Gruppenleiterin und den Gruppenleiter als Respektsperson wahr.
- In vielen Ortsgruppen leiten auch schon jüngere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter eine Jungschar- oder Minigruppe oder fahren aufs Sommerlager mit. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter unter 16 Jahren können als Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter mithelfen. Gegen diese Praxis spricht nichts, solange auch genügend volljährige Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter anwesend sind und die Eltern auf diese Situation hingewiesen wurden.
- **Es ist nötig, dass Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ausgebildet werden!** Dazu bieten wir ein umfangreiches Kursangebot an (siehe S.15 oder Kurskalender).

Wann beginnt und wann endet die Aufsichtspflicht?

- Grundsätzlich beginnt die Aufsichtspflicht ab dem Zeitpunkt, ab dem die Eltern ihre Aufsichtspflicht an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter übertragen und endet ab jenem Augenblick, an welchem die oder der Minderjährige in die Obhut der Eltern zurückgelangt.
- Das Alter der Kinder spielt dabei eine wichtige Rolle: Ältere Kinder können meist schon allein nach Hause gehen, Jüngere müssen auf jeden Fall von der Gruppenleitung so lange beaufsichtigt werden, bis sie abgeholt werden. Die Haftung ist je nach Alter und Reife der zu betreuenden Kinder größer oder kleiner.
- In einem Sommerlager oder bei einem Ausflug besteht die Aufsichtspflicht von Beginn der Veranstaltung (Abgeben durch die Eltern) bis zum Ende (Abholen durch die Eltern).

Was heißt Haftung?

„Haftung“ bedeutet, dass eine Person für etwas gerade steht und somit die Folgen eines Unfalls übernimmt. Die Frage der Haftung tritt auf, wenn ein Schaden entstanden ist. Es gibt zwei verschiedene Arten von Haftung:

- *Strafrechtliche Haftung*: der Staat bestraft bestimmte Verhaltensweisen, die innerhalb einer zivilisierten Gesellschaft nicht geduldet werden, zum Beispiel Körperverletzung, Sachbeschädigung und unterlassene Hilfeleistung.
- *Zivilrechtliche Haftung*: die Person, welcher ein Schaden entstanden ist, verlangt, dass ihr dieser ersetzt wird.

Strafrechtliche Haftung

- Mit dem Strafrecht in Konflikt kommt nur jene Person, die „etwas angestellt“ hat, was vom Gesetz ausdrücklich verboten ist. Dazu zählt auch, etwas nicht zu tun, was eigentlich zu tun wäre, beispielsweise unterlassene Hilfeleistung.
- Leichte Vergehen werden meist auf Antrag bestraft, das bedeutet, die geschädigte Person verlangt dies ausdrücklich vom Staat. Schwerwiegende Vergehen bestraft der Staat unabhängig davon, ob jemand dies verlangt oder nicht.
- Gegen die strafrechtliche Haftung ist keine Versicherung möglich.

Zivilrechtliche Haftung

Die Person, die einen Schaden erlitten hat, kann eine Schadensersatzforderung stellen. Hierbei geht es ausschließlich um Geld. Für den Fall, dass „etwas passiert“, hat die Katholische Jungschar Südtirols eine sogenannte Haftpflichtversicherung(!) abgeschlossen. Diese Versicherung deckt alle unabsichtlich verursachten Schäden bis zum Höchstbetrag von 5 Millionen Euro. Unsere Haftpflichtversicherung schützt also vor Schäden, welche die Mitglieder im Rahmen der Vereinstätigkeit (unabsichtlich) schuldhaft verursacht haben (im Gegensatz dazu deckt eine Unfallversicherung eigene Schäden ungeachtet einer Schuldfrage ab).

Der Selbstbehalt bei Sachschäden beträgt 250 Euro. Die Haftpflichtversicherung deckt Schäden, die:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit den Mitgliedern des Vereins, Außenstehenden und Sachen zufügen. **Mitglieder des Vereins sind alle Gruppenleiterinnen, Gruppenleiter und Kinder, die du auf der Mitgliederliste auflistest!**
- Mitglieder während der Vereinsaktivitäten Kindern, Gruppenleiterinnen, Gruppenleiter und Dritten, sowie Sachen gegenüber verursacht haben.
- So lange ein Kind, eine Gruppenleiterin oder ein Gruppenleiter also nicht absichtlich oder grob fahrlässig einen Schaden verursacht, greift diese Versicherung. Die Versicherung greift nicht, wenn Alkohol im Spiel ist. **Wenn „etwas passiert“ ist, dann ist dies sofort und spätestens innerhalb von 5 Kalendertagen im Jungscharbüro zu melden.**

Die Meldung muss folgendes beinhalten:

- Den genauen Hergang
- Ort, Datum und Uhrzeit
- Wer den Schaden verursacht hat
- Welcher Ortsgruppe die/der Schadensverursacher angehört
- Name und Anschrift der/des Geschädigten
- Genaue Adresse und Telefonnummer der Leiterin oder des Leiters
- Beschreibung des Schadens

Das Jungscharbüro wird sich um die weitere Abwicklung kümmern. Vor Ort ist es sicherlich nützlich, das Gespräch mit den Beteiligten zu suchen und eventuell durch eine angemessene Entschuldigung die Situation zu verbessern.

Mitgliederlisten



Damit wir rechtlich in Ordnung sind, ist es nötig, dass du als Ortsverantwortliche oder Ortsverantwortlicher die Unterschrift deiner Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter einholst. Leider geht das nicht anders und wir bitten um deine Mithilfe. Nur dadurch seid ihr alle regulär als Mitglieder gemeldet und somit auch haftpflichtversichert!

Falls ihr die Unterschriften der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter noch nicht bis zum 16. November 2018 habt, dann schickt bitte inzwischen die digitale Liste, denn ansonsten kann es sein, dass ihr die Vereinszeitschrift „Kontakt“ oder die „Ehrenamtskarte“ nicht bekommt.

Für das nächste Arbeitsjahr muss die „Ehrenamtskarte“ und der „Kontakt“ wiederum über die Mitgliederliste bestellt werden. Wer Interesse hat, die „Ehrenamtskarte“ oder den „Kontakt“ zu beziehen, soll einfach ein Kreuzchen im entsprechenden Feld machen. Die Ehrenamtskarte wird gratis zur Verfügung gestellt und vom Südtiroler Jugending im neuen Jahr an euch zugeschickt.

Den „1. Kontakt“ bekommen alle im Herbst 2018 und durch die Bestellung folgen die restlichen drei im Dezember 2018, im Februar und April 2019. Das Abo kostet 15,00 Euro. Alle Lastschriften deiner Ortsgruppe erhältst du als Ortsverantwortliche oder Ortsverantwortlicher. Bitte warte auf die Lastschrift und überweise den Betrag dann erst, mit Angabe der Lastschriftnummer.

Auf der Mitgliederliste gibt es seit letztem Jahr eine neue Funktion: **die Hilfsleiterin oder der Hilfsleiter**. Diese Funktion ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gedacht, die gerne in Zukunft als Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter tätig sein wollen. Mit dieser Funktion können sie unsere Kurse besuchen und sie werden bei unseren Veranstaltungen, wie dem Kinderfest und dem GL-Danke, als Begleitperson gewertet. Bitte vergesst dabei nicht, dass immer eine volljährige Person bei ihnen sein muss. Hilfsleiterin oder Hilfsleiter bedeutet nicht, dass sie alleine eine Gruppe betreuen können.

Die ausgefüllten Mitgliederlisten in Excel-Format **und** unterschrieben in Papierform benötigen wir innerhalb **Freitag, den 16. November 2018**. Ihr könnt sie jedoch schon ab **Dienstag, 02. Oktober 2018 im Jungsbüro abgeben oder zusenden**. Die digitale Vorlage findest du in einer Excel-Tabelle auf unserer Homepage. **Bitte diese Vorlage verwenden, andere werden nicht akzeptiert!**

Wichtig: Füllt die Listen vollständig und fehlerfrei aus, denn wir arbeiten das ganze Jahr mit diesen Daten. Nachmeldungen sind jederzeit möglich.

Hier die einzelnen Schritte im Überblick:

1. Downloade die Mitgliederliste: www.jungschar.it (unter Angebote: Unterlagen und Formulare)
Speichere die Vorlage xls. auf deinem PC; fülle sie digital aus und schicke sie per Mail an: info@jungschar.it
2. Anschließend druckst du die Listen aus, lässt sie von allen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern unterschreiben, unterschreibe sie selbst in deiner Funktion als Ortsverantwortliche und Ortsverantwortlicher und schicke sie per Post an die unten angeführte Adresse oder komm bei uns direkt vorbei:

Katholische Jungschar Südtirols
Südtirolerstrasse 28
39100 Bozen

Dies sind die Vorteile, für die es sich lohnt, die Mitgliederlisten auszufüllen:

- Als angemeldete Gruppe kannst du im Jungscharbüro um finanzielle Unterstützung anfragen.
- Als Maturantin oder Maturant erhält jedes gemeldete Mitglied durch den Ehrenamtsnachweis zusätzliche Maturapunkte. Genaue Infos auf der Homepage des Südtiroler Jugendrings.
- Alle gemeldeten Mitglieder deiner Gruppe sind regulär haftpflichtversichert.
- Alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die auf der Liste ihre Mailadresse angeben, erhalten via Mail unseren „Newsletter“.
- Alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die auf der Liste stehen, erhalten mit der Post die „News“ (Kleine Zeitschrift, welche bis zu vier Mal jährlich zu verschiedenen Themen erscheint).
- Wenn du ein Kreuzchen in der Spalte „Kontakt“ oder „Ehrenamtskarte“ machst, erhältst du die Jungscharzeitung oder die Ehrenamtskarte zugeschickt.

Datenschutz

Im Jungschar- und Minialltag erhältst du immer wieder persönliche bzw. sensible Daten von deinen Jungschar- und Minikindern, aber auch von den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern deiner Ortsgruppe, zum Beispiel beim Ausfüllen der Mitgliederlisten, bei den Anmeldeformularen für das Sommerlager und Ausflügen und bei vielen anderen Gelegenheiten. Mit den persönlichen bzw. sensiblen Daten anderer Menschen müssen wir verantwortungsbewusst und besonders sorgsam umgehen, denn jede Person hat ein Recht auf Schutz ihrer persönlichen Daten.

Nicht vergessen:

Du musst für die Veröffentlichung von Fotos und Videoaufnahmen eine Genehmigung einholen!

Deshalb müsst ihr am Beginn des Arbeitsjahres für **jedes Kind** und für **alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter** das Formular **Datenschutz Einverständniserklärung** ausfüllen lassen. Bei Kindern und minderjährigen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern müssen die Erziehungsberechtigten unterschreiben. Samle die Einverständniserklärungen in einem Ordner und bewahre ihn bei euch vor Ort auf.

Nur so seid ihr gesetzlich abgesichert.

Bitte beachte, dass es ab jetzt neue und **drei verschiedene** Formulare zum Datenschutz gibt:

- für die Kinder,
- für die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter
- für das Lager.

Alle Formulare findest du auf der Homepage zum **Download: www.jungschar.it** (*Angebote: Unterlagen und Formulare*)

Auslandsreisen mit Minderjährigen

Minderjährige, welche das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (also noch 13 Jahre oder jünger sind), dürfen nur dann ohne Erziehungsberechtigten ins Ausland reisen, wenn sie einer Aufsichtsperson anvertraut sind, welche über eine Begleitungserklärung (*dichiarazione di accompagnamento*) verfügt. Das entsprechende Antragsformular (siehe Homepage) ist von beiden Erziehungsberechtigten evtl. zu unterschreiben und muss bei jenem Polizeiamt (Quästur oder Kommissariat) hinterlegt werden, das für den Wohnsitz der Minderjährigen oder des Minderjährigen zuständig ist oder in der Quästur in Bozen (*ufficio passaporti*). Die Erklärung selbst wird dann entweder auf einem gesonderten Formblatt oder auf dem Ausweis des Minderjährigen angebracht und ist nur für eine einzige Auslandsreise gültig. Für Minderjährige im Alter von 14 Jahren oder älter gibt es hingegen keine gesetzliche Verpflichtung zum Einholen einer derartigen Begleitungserklärung und diese können frei ins Ausland reisen.

Bitte rechnet genug Zeit für diesen Vorgang ein! In die Quästur mitzunehmen sind auch die Ausweiskopien von beiden Eltern (oder den Erziehungsberechtigten), dem Kind und der Begleitperson.

Unabhängig davon, ob vor der Reise eine Begleitungserklärung beigeschafft werden muss oder nicht, ist bei Ausflügen mit Minderjährigen zu empfehlen, dennoch eine formlose Zustimmungserklärung zur Ausreise bzw. zum Ausflug von Seiten der Erziehungsberechtigten einzuholen. Somit verfügt man über einen Nachweis dazu, dass die Erziehungsberechtigten damit einverstanden waren, dass ihr Kind an der Aktivität teilnimmt. Die Eltern haben ihm oder ihr also auch zugetraut, daran teilzunehmen und sich angemessen zu verhalten. Die Aufsichtspflicht und somit auch die Verantwortung bleiben aber bei den jeweiligen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern.



Freizeitgestaltung maßgeschneidert

Persönliche Assistenz von Menschen mit Beeinträchtigung durch das Projekt „vivo“.

Die Lebenshilfe Südtirol bietet eine unbürokratische, flexible und auf dich und dein Kind mit Beeinträchtigung abgestimmte Begleitung für jene Situationen und Veranstaltungen, in denen ihr eine Unterstützung braucht, z. B. in der Gruppenstunde oder beim Kinderfest.

Mit der persönlichen Assistenz der Lebenshilfe Südtirol hast du die Möglichkeit, an vielen Veranstaltungen der Katholischen Jungschar Südtirols mit deinem Kind mit Beeinträchtigung teilzunehmen. Melde dich bei uns oder direkt bei der Lebenshilfe und wir organisieren für euch eine Begleitung. In Absprache wird euch eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter mit Erfahrung bzw. eine ausgebildete Fachkraft zur Seite gestellt.

Bankkonten

Wichtig: Euer Bankkonto muss zwingend auf die Katholische Jungschar Südtirols lauten, damit die Beiträge ordnungsgemäß ausbezahlt werden können!

Was müsst ihr tun?

Neueröffnung eines Kontos

- Meldet euch bei uns im Jungscharbüro und sagt uns:
 - o Welche Personen von eurer Seite zeichnungsrechtlich sein sollen.
 - o Von diesen Personen brauchen wir dann eine Kopie des Ausweises und der Steuernummer
- Das Jungscharbüro wird dann folgende Unterlagen direkt an die Bank übermitteln:
 - o Ausweis und Steuernummer unserer gesetzlichen Vertreterin
 - o Protokoll der Vollversammlung mit deren Wahl
 - o Dekret der Eintragung der Jungschar in das Landesregister der ehrenamtlichen Organisationen
 - o Statut/Gründungsakt/Steuernummerzuweisung
 - o Schreiben mit gewissen „Konditionen“ für das Bankkonto
- Die Bank schickt dem Jungscharbüro danach die Verträge zu. Unsere gesetzliche Vertreterin unterschreibt sie und wir senden sie an die Bank zurück.
- Eure zeichnungsrechtlichen Personen müssen dann noch in der Bank einige Unterschriften leisten (z.B. für die Erfassung der Daten)

Änderung der Zeichnungsrechtlichkeit bei einem bestehenden Konto

- Sollten sich die **zeichnungsrechtlichen Personen in eurer Ortsgruppe** ändern, dann meldet euch bitte im Jungscharbüro. Teil uns die neue zeichnungsrechtlich Person mit, schickt uns die Kopie des Ausweises und der Steuernummer und wir übermitteln die Daten an die Bank.
- Die neuen zeichnungsrechtlichen Personen müssen in der Bank einige Unterschriften leisten (z.B. für die Erfassung der Daten).
- Wenn ihr das Bankkonto löschen wollt, meldet euch direkt bei uns.

Es gilt natürlich wie immer: sollten Fragen oder Unklarheiten sein, meldet euch bitte im Jungscharbüro.

Finanzielle Ansuchen

Achtung: Für die Ansuchen bzw. Abrechnungen gelten folgende **Stichtermine:**

- **Lagertätigkeit: 16. November 2018** (möglich ab September bis 16. November 2018)
 - Lagerabrechnung vom Jahr 2018
 - Ansuchen fürs Lager 2019
- **Laufende TÄTIGKEIT: 31. Jänner 2019** (möglich vom 08. bis 31. Jänner 2019)
 - Abrechnung vom Jahr 2018
 - Ansuchen fürs Jahr 2019
 - Abgabe Jahreskontostand 2018 (all jene die ein Konto auf der Kath. Jungschar Südtirols laufen haben)

Die Formulare für die **Ansuchen um finanzielle Unterstützung** fürs Lager, oder für laufende Tätigkeiten findest du auf unserer **Homepage www.jungschar.it** unter **Angebote: Unterlagen und Formulare**.

Die Ansuchen bzw. Abrechnungen musst du bitte pünktlich **zum besagten Termin** im Jungscharbüro abgeben. Ansuchen, die nach dem Abgabetermin eingereicht werden, können wir nicht berücksichtigen (bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels).

Wie jedes Jahr sind der Rechenschaftsbericht (Tätigkeiten 2018 und geplante Tätigkeit 2019) und der Jahreskontostand 2018 pflichtbewusst auszufüllen.

Sendet uns zusätzlich zum Jahreskontostand die letzte Seite des Kontoauszuges zum 31.12.2018 mit. Dort sind die Beträge der Jahreseinnahmen und Jahresausgaben, sowie der Endsaldo aufgelistet. Die Seite hat keinen Einfluss auf die Gewährung oder Auszahlung des Beitrages.

Ansuchen kannst du für:

1. Tätigkeiten und laufende Ausgaben

Für die Tätigkeiten und Veranstaltungen deiner Jungschar- und/oder Minigruppe kannst du um Geld ansuchen. Die Vorlage bitte sorgfältig ausfüllen, ausdrucken und unterschrieben abgeben.

2. Lagertätigkeit

Wenn ihr ein Lager organisiert, könnt ihr um finanzielle Unterstützung ansuchen.

3. Einrichtung und Ausstattung

(Gilt nur für Pfarreien, die in keinen Jugenddienst eingebunden sind - alle anderen Pfarreien müssen die Ansuchen über den Jugenddienst machen). Ansuchen kannst du für Möbel, technische Geräte und kleinere Arbeiten an den Räumlichkeiten stellen. Das Ansuchen musst du einreichen, bevor ihr die Investitionen und Arbeiten macht!

Zeitlicher Ablauf für die Ansuchen 2019 / Rechnungslegung 2018

1.	Innerhalb 16.11.2018 (möglich ab September)	Im Jungscharbüro abgeben: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ansuchen für das Lager 2019 ➤ Rechnungslegung mit Originalrechnungen 2018 (Lager 2018) ➤ Original der Lager-TN-Liste 2018
2.	Innerhalb 31.01.2019 (möglich ab 08.01.2019)	Im Jungscharbüro abgeben: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ansuchen für das Jahr 2019 (laufende Tätigkeit) ➤ Rechnungslegung mit Originalrechnungen 2018 (laufende Tätigkeit) ➤ Rechenschaftsbericht 2018 mit Vorschau 2019 ➤ Vermögensstand 2018 (Konto läuft auf Kath. Jungschar Südtirols)
3.	Frühjahr/Sommer 2019	Die Beiträge für 2019 werden gewährt. Die Beiträge für 2018 werden ausgezahlt.
4.	01.01 – 31.12.2019	Rechnungen sammeln, um den gewährten Beitrag 2019 zu belegen.

Angaben bei Rechnungen, damit diese gültig sind:

1. RECHNUNGSADRESSE:

Katholische Jungschar Südtirols KJS
Ortsgruppe _____ (unbedingt angeben!)
Südtirolerstr. 28
39100 Bozen (BZ)
Steuer-Nr. 80008880215

Wichtig: Rechnungen solltest du sofort bezahlen!

2. ZUSTELLADRESSE und LIEFERADRESSE

Offene Rechnungen immer an die Adresse der Ortsgruppe oder der Kassiererin oder des Kassiers senden! Also zwei Adressen angeben: eure Adresse und die obenstehende Rechnungsadresse.

3. SALDIERUNG (Zahlungsvermerk „bezahlt“)

Die Saldierung ist der Beweis, dass die Rechnung bezahlt worden ist. Hier werden grundsätzlich je nach Zahlungsart folgende Saldierungsarten unterschieden:

- Vermerk: „**Bezahlt**“ bei Barzahlungen. Dieser muss mit Computer geschrieben werden, oder mit dem Firmenstempel, Datum und der Unterschrift der Geschäftsinhaberin/des Geschäftsinhabers versehen werden.
- Banküberweisung nur mit Konto das auf die KJS läuft, ansonsten Rechnung Bar bezahlen
- Poststempel bei Postüberweisungen

Rechnungen sammeln – Rechnungslegung

Damit wir dir den gewährten Beitrag ausbezahlen können, musst du die originalen, bezahlten Rechnungen und mit Überweisungsbelege das ganze Jahr über sammeln, im Ansuchen auflisten und im Jungscharbüro abgeben!

NEU:

Bei Rechnungen in Form PDF-Dokumenten: bitte das E-Mail beilegen, mit welchem die Rechnung übermittelt worden ist.

Belege für die Abrechnung

Gültige Belege:

- Steuerquittungen
- Originalrechnungen mit Banküberweisung (Konto läuft auf die Katholische Jungschar)
- Originalrechnungen mit Vermerk Barbezahlung
- Postbelege, Erlagscheine
- Spesennoten (für Briefmarken)



Ungültige Belege:

- Einzelne Kassazettel
- Selbstgemachte Erinnerungsbelege
- Rechnungen ohne gültige Saldierung (siehe Punkt 3)
- Spenden



Rechnungen mit Kosten für **alkoholische Getränke** können nicht anerkannt werden!
Nur Rechnungen **mit allen richtigen Angaben** werden von uns berücksichtigt!

ACHTUNG: Aus steuerrechtlichen Gründen bitten wir euch **keine Auslandseinkäufe** mit unserer Steuernummer zu machen!

Honorarnote für Referentinnen und Referenten

Als Ortsgruppe kannst du Referentinnen und Referenten anstellen, die mit euch basteln oder andere Kurse für euch abhalten. **Bevor du die Honorarnote einer Referentin oder eines Referenten bezahlst, musst du dich im Jungschärbüro melden!**

Steht nämlich auf der Honorarnote, die du erhältst

- „Abzüglich Vorsteuer“
- „Steuerrückbehalt“
- „Ritenuta acconto“

sind sie beim Staat erklärungs-pflichtig – Mod. 770 und die Vorsteuer muss von uns, dem Jungschärbüro, bezahlt werden.



Lagerreservierung

Heuer findet die Reservierung für die Sommerlager bereits am **31. Oktober 2018** statt, und zwar von **14.30 – 17.30 Uhr!**

Es sind **ausschließlich telefonische Anmeldungen** unter folgender Handynummer möglich: **335 7295979**.

Bitte denkt bereits über einen möglichen Alternativtermin nach, sollte euer Wunschtermin schon vergeben sein.

Hier nochmals die wichtigsten Punkte für die Lagertätigkeit/ Ansuchen für Lager

Du musst bis zum **16. November 2018** alle Original-Rechnungen mit Zahlungsbeleg vom Lager abgeben!

Teilnehmerliste (Kinderliste und Begleitpersonenliste – siehe Homepage) in Original an das Jungschärbüro schicken.

Euer Bankkonto muss zwingend auf die Katholische Jungschär Südtirols laufen!

Tages- bzw. Wochenendausflüge gelten nicht als Lager und können deshalb auch nicht berücksichtigt werden.

Ansuchen Sommerlager 2019 muss innerhalb 16. November 2018 erfolgen!

Aus- und Weiterbildung

Als Katholische Jungschar Südtirols ist es uns ein Anliegen, dass Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter bestmöglich aus- und weitergebildet werden. Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind so vielfältig wie unsere Ehrenamtlichen selbst. Die Basis aber bilden der Vorbereitungskurs und die Grundsicherung und sind dementsprechend breiter gefasst. Die thematischen Kurse, wie z.B. der Spielekurs oder der Religiöse Kurs, beschränken sich auf eine bestimmte Facette der Jungschararbeit.

Für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter unter 16 Jahren bietet sich der **Vorbereitungskurs** an. Das können Kinder sein, die sich „zu groß“ fühlen für die Gruppe und gerne später einmal Gruppenleiterin oder Gruppenleiter sein möchten, aber auch Jugendliche, die die Gruppe bald übernehmen werden. In diesem Kurs erfährst du folgendes:

- Grundlegendes und Wissenswertes zur Arbeit mit Kindern,
- du reflektierst über dich und deine Rolle als Leitungsperson,
- du bekommst praktische Anregungen und Tipps für die konkrete Arbeit mit deiner Gruppe
- und du kannst natürlich viele Spiele ausprobieren.

Der Vorbereitungskurs wird ca. **4 Mal** im Jahr angeboten (3 Tage jeweils von Freitag-Sonntag). Wähle aus den Terminen für dich den passenden Kurs aus (siehe Kurskalender).

Für all jene hingegen, die bereits ihr erstes Jahr als Gruppenleiterin und Gruppenleiter hinter sich haben oder erste Erfahrungen mit einer Kindergruppe gesammelt haben, ist die **Grundsicherung** der ideale Kurs, um das Wissen zu vertiefen und an sich selbst als Leitungsperson zu arbeiten. Wir bieten dir mit der Grundsicherung das Know-How:

- eine Kindergruppe zu leiten,
- Aktionen zu organisieren,
- Konflikte zu lösen,
- religiöse Angebote zu schaffen,
- Sprachrohr für Kinder zu sein,
- entwicklungspolitische Impulse zu setzen
- und jede Menge Spiele aus dem Ärmel zu schütteln.

Die Grundsicherung wird ca. **3 Mal** im Jahr in den Ferien (4 Tage) angeboten. Wähle aus den Terminen für dich den passenden Kurs aus (siehe Kurskalender).

Das **Zertifikat für die Grundsicherung** ist die Bestätigung dafür, dass du dich als Gruppenleiterin und Gruppenleiter einer Kinder- und Jugendgruppe ausgebildet hast. Dieses wird vom Landesrat für Deutsche Bildung und Kultur, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendrings und der Vorsitzenden der Katholischen Jungschar Südtirols unterschrieben und bei unserer Vollversammlung überreicht.

Beachte außerdem:

Die **Kursbeiträge** bitte erst begleichen, wenn du als Ortverantwortliche oder Ortsverantwortlicher die **Lastschrift** per Email erhalten hast! (Nummer der Lastschrift bitte angeben)

Eine **Abmeldung nach der Frist** ist zwar möglich, aber der Kursbeitrag muss trotzdem beglichen werden! Der Platz kann aber auch mit jemand aus der Ortsgruppe getauscht werden!

Anreise zu unseren Strukturen

Der Vorbereitungskurs als auch die Grundschulung sowie viele weitere thematische Kurse finden in unseren Selbstversorgerhäusern statt:

- Jungscharhaus San Lugano
- Jungscharhaus Nobls
- Jugendhaus Hahnebaum

Alle unsere Strukturen sind mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** erreichbar und die Uhrzeiten sind so festgelegt, dass du rechtzeitig ankommst.

Um dir die Entscheidung für eine Teilnahme zu erleichtern, findest du auf unserer Homepage eine genaue Beschreibung für die An- und Abreise sowie die Bus- und Zugfahrpläne zum Download.

NEU

Wir bieten für alle, die mit dem Linienbus anreisen, einen „Shuttle“ von Jenesien bis zum Jungscharhaus Nobls an. Dafür kannst du dich nach Erhalt des Teilnehmerbriefes anmelden (ca. 10 Tage vor Kursbeginn). Der Shuttle fährt ca. 1-2 Mal **NUR** ca. eine Stunde vor Kursbeginn und nach Kursende. Unsere Referentinnen und Referenten vor Ort übernehmen dabei den Service.



Diplom für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Hast du alle Voraussetzungen für das Diplom erfüllt?

Dann melde dich im Jungscharbüro!

Du benötigst: 1 Grundschulung, 1 religiösen Aufbaukurs,
2 thematische Aufbaukurse nach deiner Wahl.

Komm zur Vollversammlung und wir überreichen dir das
Diplom.

Folgendes Jahresprogramm wird dir bei der Vollversammlung am 15. September 2018 vorgeschlagen:

Jahresprogramm 2018-19...

September 2018	<p>15. September 2018 – Vollversammlung Wir laden dich und alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter herzlich zur Vollversammlung ein. Sei dabei und entscheide mit. Deine Stimme zählt! Und dieses Jahr wird zum fünften Mal der Jungscharpreis vergeben! Hast auch du ein Projekt eingereicht?</p> <p>27. September 2018 – Gespielt und dabei viel gelernt Ortsverantwortlichen-Treffen mit Schwerpunktthema Es geht zum einen ums „Ortsverantwortlichen-Leben“ und zum anderen erhältst du vom Spielpädagogen Hannes Waldner Wissenswertes, Tipps und Ideen rund ums Spielen. (Mehr Infos dazu findest du im „Kurskalender“)</p>
Oktober 2018	<p>Oktober 2018 – Dekanatsbesuche Die Diözesanleitung besucht alle Dekanate, um das Jahresprogramm, das Jahresthema sowie Neuigkeiten aus dem Jungscharbüro vorzustellen. Neben Spiel, Spaß und neuen Ideen bleibt natürlich auch genügend Zeit für einen gemütlichen Jungscharratscher! Alle Termine findest du im ersten „Kontakt“ und auf unserer Homepage.</p> <p>2. Oktober – 16. November 2018 Abgabe Mitgliederlisten Gib die Mitglieder- und Kinderliste vom 2. Oktober bis spätestens 16. November 2018 im Jungscharbüro ab, denn nur so erhält ihr einen Beitrag und seid versichert. (Siehe „Infos zu den Mitgliederlisten“)</p> <p>31. Oktober 2018 – Reservierung Sommerlager 2019 Am 31. Oktober 2018 von 14.30 bis 17.30 Uhr nehmen wir telefonisch unter folgender Handynummer (Caroline De Zordo: 335-7295979) die Reservierungen für die Sommerlager 2019 in unseren Strukturen entgegen.</p>
November 2018	<p>16. November 2018 Abgabe Ansuchen und Rechnungslegung Lagertätigkeit Gib bis spätestens 16. November 2018 die Rechnungen eures Hütten- oder Zeltlagers ab, damit du deinen gewährten Lagerbeitrag 2018 erhältst. Außerdem ist dieser Tag der Stichtag für das Ansuchen für die Lagertätigkeit 2019.</p> <p>20. November 2018 – Tag der Kinderrechte „Ich will's wissen“ – so lautet der Slogan der diesjährigen Kinderrechte-Aktion der Katholischen Jungchar Österreichs (KJSÖ). Das Kinderrecht „Recht auf Bildung“ und insbesondere die außerschulische, non-formale Bildung steht dabei im Mittelpunkt. In der Jungchar können Kinder und Jugendliche sich entwickeln, frei entfalten und ihre Persönlichkeit entdecken. Darauf wollen wir mit der KIRE-Aktion der KJSÖ aufmerksam machen.</p>
Dezember 2018	<p>03. Dezember – 07. Dezember 2018 – Büro wegen Umzug geschlossen Wir ziehen in dieser Woche in unser neues Heim – das Zentrum für kirchliche Kinder- und Jugendarbeit „Josef Mayr-Nusser“ – um und sind deshalb weder telefonisch noch über E-Mail leider erreichbar. Wir bündeln unsere Kräfte und bitten um Verständnis. Wir sind aber dann mit</p>

verkürzten Öffnungszeiten wieder für dich da!

Ab 10. Dezember 2018 – verkürzte Öffnungszeiten

Wir gewöhnen uns und richten uns im neuen Zentrum nun ein. Deshalb erreichst du uns ab jetzt bis Weihnachten wieder telefonisch dienstags bis freitags von 09:00-12:30 Uhr. Außerdem werden alle Mitarbeitende im Büro per E-Mail für deine Anliegen da sein.

Aktion Sternsingen

„Einmal Betlehem und zurück“ – Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden unterwegs sein, um Geld für soziale, pastorale und Bildungsprojekte zu sammeln. Bei der Aktion Sternsingen 2019 wird besonderes Augenmerk auf ein Projekt in Betlehem gelegt. Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für euren unbezahlbaren Einsatz!

Jänner 2019

8. – 31. Jänner 2019 – Stichtag BÜROKRATISCHES

Nicht verschwitzen: vom 8. – 31. Jänner 2019 kannst du um finanzielle Unterstützung im Jungschärbüro ansuchen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen dir gerne weiter und beantworten deine Fragen.

März
2019

25. – 30. März 2019 – Aktion zum Jahresthema „SpielZEIT“

In dieser Woche werden alle Ortsgruppen in ganz Südtirol eingeladen so viel und so lange wie möglich zu spielen. Ob einen Tag lang, in der Nacht, in der Ortsgruppe, an verrückten Orten, im Freien, mit anderen Vereinen ist egal... unser Ziel ist das Spiel. Seid kreativ, seid verrückt, seid verspielt und ladet alle ein. Gemeinsam erreichen wir sicher unendlich viele „Spielminuten“. Nähere Infos folgen.

April
2019

18.-22. April 2019 – Ostergrußaktion

Wir wünschen mit den Ostergrußkärtchen, die heuer von der Diözese Feldkirch in Österreich gestaltet wurden und kleinen selbst gebastelten Geschenken der Pfarrgemeinde ein Frohes Osterfest! Plakate und Kärtchen erhältst du über deinen Jugenddienst.

Mai
2019

11. Mai 2019 – Kinderfest 2019

Am 11. Mai 2019 ist es wieder soweit: Ein ganzer Tag steht im Zeichen von Spiel und Spaß für über 1.000 Kinder! Seid dabei, wenn wieder viele neue verrückte Spielideen auf euch warten.

Juni
2019

01. Juni 2019 – Mini-Open-Air-Gottesdienst

Alle Ministrantinnen, Ministranten und Interessierte aus ganz Südtirol sind herzlich zum fünften Mini-Open-Air-Gottesdienst eingeladen.

September
2019

September 2019 – Vollversammlung

Im September treffen wir uns wieder zur Vollversammlung. Den genauen Termin legen wir gemeinsam bei der Vollversammlung im September 2018 fest.

Herbst 2019

Vierte Südtiroler Kinderlandtag

Wir verschieben den Kinderlandtag voraussichtlich auf Herbst 2019. Wir wünschen den Politikerinnen und Politikern viel Erfolg für die Landtagswahlen im Herbst 2018 und einen guten Start in die neue Legislaturperiode!

Folgendes Jahresthema, dazu folgender Titel und untenstehende Aktion wird dir bei der Vollversammlung am 15. September 2018 vorgeschlagen:

Wir spielen, was kannst du?

Konzept zum Jahresthema der Katholischen Jungschar Südtirols 2018/2019

Was ist spielen?

Es ist erstaunlich, was Kinder im Spiel alles lernen und bewältigen. Ohne Spiel ist die Kindheit nicht nur grau und langweilig, sondern schlicht unvorstellbar. Und wie! Deshalb gehört Spielen auch zu den Kinderrechten (Artikel 31 der UN Kinderrechtskonvention)! Zum Lebensalltag gehört also unbedingt das Spiel. Die Frage was Spielen genau ist, können die Kinder selbst am besten beantworten.

„Spielen ist, wenn man richtig gut Spaß hat.“ Lena, 6 Jahre

„Dass man irgendetwas macht, das Spaß macht. Bei mir ist das Puzzeln. Ich liebe es, wenn so zwei oder mehr Dinge zusammenpassen. Das kribbelt dann immer so in meinem Bauch.“
Paula, 6 Jahre

„Spielen ist auch zum Versöhnen gut.“ Philine, 8 Jahre

„Erwachsene spielen nur, wenn sie ein Kind haben.“ Andreas, 5 Jahre

„Wenn ich spiele, muss ich oft lachen und fühle mich ganz leicht.“ Tanja, 5 Jahre

„Im Spiel darf das Kind sein und tun, was es will, ohne Verpflichtungen auf ein Ergebnis.“ Sabine Naumann, Autorin

Spielen ist frei von äußeren Zwängen und Zwecken. Es muss weder effizient noch nützlich sein, was aber nicht bedeutet, dass es zwecklos oder gar sinnlos ist. Beim Spielen ist das Kind voll und ganz mit dem Spielen beschäftigt, ist frei darin, was und wie es etwas tut. Es muss im Spiel nichts Bestimmtes lernen oder leisten, und doch lernen lustvoll spielende Kinder so ganz nebenbei beneidenswert vieles.

Die Welt der Spiele scheint unendlich: Entdeckungs- und Wahrnehmungsspiele, Gestaltungs- und Geschicklichkeitsspiele, Bauspiele und spannende Planspiele, Bewegungs- und Musikspiele, darstellende Spiele und Interaktionsspiele, Spiele zum Austoben und Ruhe-/Meditationsspiele, Rollen- und Emotionsspiele, um nur einige zu nennen.

„Ich kann auch alleine spielen. Da bin ich Astronaut oder Arbeiter oder so. Dann hör ich noch nicht mal das Telefon.“ Samuel, 5 Jahre

Warum und wozu spielen?

Das Geniale am Spiel ist, dass es freiwillig und aus purer Lebenslust geschieht. Spielen ist spaßmachend, aufregend, anregend, spannend und entspannend zugleich. Das Spiel ist gewissermaßen der Hauptberuf eines jeden Kindes: die Welt um sich herum, sich selbst, Geschehnisse und Situationen, Beobachtungen und Erlebnisse im wahrsten Sinn des Wortes zu begreifen. So hat das Spiel grundsätzlich drei Funktionen in sich vereint:

Erstens ist das Spiel von ganz entscheidender Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes; zweitens ist das Spiel der Nährboden für das Erlernen von notwendigen sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und drittens gibt es einen deutlichen Zusammenhang zwischen der Spiel- und Schulfähigkeit

„Das Spiel bindet und löst. Es fesselt. Es bannt, das heißt: es bezaubert.“ Johan Huizinga

Spielen ist Lernen

Alles, was Kinder sehen und hören, fühlen, in Händen halten und begreifen, wird schnell zum Spiel. Ob es das Ziehen von Mustern auf dem Kartoffelbrei, das Selbstunterhaltungsspiel beim Anziehen, das Grimassen ziehen beim Waschen vor dem Spiegel, das Aufheben und Werfen eines Steines oder das Klettern auf einen Baum ist: Sofort entsteht eine Spielhandlung. Es ist die "aktive Auseinandersetzung" der Kinder mit sich selbst und ihrer gesamten Umwelt. Kinder wollen die Welt entdecken, verstehen und sich mit unbekanntem vertraut machen. Für Kinder gibt es – Gott sei Dank – noch keine Routine, keine Gewohnheiten, keine Verhaltensmuster, sie begegnen ständig Neuem. Unbekanntes wird erkundet, neue Rollen sowie Fähigkeiten werden trainiert und es kommt beispielsweise zu neuen Entwicklungen und innovativen Erfindungen. Entsprechend dem Motto "Das Unbekannte muss bekannt werden, das Neue wartet auf eine persönliche Entdeckung, das Reizvolle will erlebt werden!"

Kinder, die viel und intensiv spielen, nehmen dabei ihre Besonderheit, ihre Einmaligkeit, ihre Handlungsmöglichkeiten und -grenzen, ihre eigene Gefühls- und Gedankenwelt wahr. Kurzum: Sie probieren sich selbst aus und lernen sich kennen.

Im Spiel werden Kompetenzen auf- und ausgebaut. . .

<p>... im emotionalen Bereich: Erkennen, Erleben und Verarbeiten von Gefühlen, besseres Verarbeiten von Enttäuschungen und Versagungen, geringere Aggressionsbereitschaft; stärker ausgeprägte Belastbarkeit, größere Ausdauer, Erleben einer größeren Zufriedenheit, ein gleichwertigeres Verhältnis der Grundgefühle Angst, Freude, Trauer, Wut.</p>	<p>... im sozialen Bereich: besseres Zuhören-Können bei Gesprächen, geringere Vorurteilsbildung anderen Menschen gegenüber, Fairness, höhere Kooperationsbereitschaft, mehr Verantwortungsempfinden, höhere Regelakzeptanz, bessere Wahrnehmung von Ungerechtigkeiten, intensivere Freundschaftspflege.</p>
<p>... im motorischen Bereich: Kinder besitzen hier eine raschere Reaktionsfähigkeit, eine bessere Auge-Hand-Koordination und eine differenziertere Grob- und Feinmotorik, eine bessere Bewegungssicherheit sowie ein höheres Balancegefühl für ihren Körper. Bewegung schafft Wohlbefinden und fördert die Geschicklichkeit.</p>	<p>... im kognitiven Bereich: Kinder zeigen ein besseres logisches Denken, eine höhere Konzentrationsfähigkeit, bessere Gedächtnisleistungen, einen differenzierteren Wortschatz, ein besseres Mengen-, Zahl-, Farb- und Formverständnis, eine größere Fantasie und ein klügeres Durchschauen von Manipulationsversuchen.</p>

Kinder lernen im Spiel also gerade die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die notwendig sind, ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben zu führen, Situationen zu entschlüsseln und mitzugestalten und fremde sowie eigene Wünsche und Bedürfnisse abzuwägen. Es ist erstaunlich! Gerade durch das Spiel werden die in den Kindern liegenden Potentiale unterstützt und sie sind in der Lage, die Fertigkeiten zu entwickeln, die auch für einen späteren Schulbesuch bzw. das spätere (Berufs-) Leben erforderlich sind.

Quelle: *Kinder spielen sich ins Leben - Der Zusammenhang von Spiel- und Schulfähigkeit*, Armin Krenz

Die Katholische Jungschar fordert...

Die Jungschar bietet in ihren vielfältigen Angeboten, Aktionen und Gruppenstunden Raum und Zeit für das kindliche Spiel, schafft Erlebnisräume und ermöglicht eine spielerische Auseinandersetzung mit der konkreten Lebenswelt. Wir fordern daher, dass das Spiel als eine lebensnotwendige Ausdrucks-, Erfahrungs- und Erlebniswelt verstärkt aufgebaut wird, um Kindern ihren ursprünglichen Reichtum an Ausdrucksverhalten und den vielfältigen, damit verbundenen Lernmöglichkeiten erlebbar zu machen. Was Kinder brauchen, ist eine unmittelbare Welt und entsprechende Spielräume, welche intensives Spielen ermöglichen. Spielen unterstützt die Lernfreude, die Lernmotivation und damit die Neugierde. Spiele vollziehen sich in erster Linie nicht auf irgendwelchen Tischen, sondern geschehen dort, wo das Leben pulsiert: in spannenden Projekten, in Gruppenstunden, in Höhlen, auf Bäumen und auf dem Boden, in der in selbst gebauten Hütten, im Wald und auf Wiesen, beim Hämmern und Sägen, Laufen und Buddeln, Schätze entdecken, bei lebendigen Festen und geheimnisvollen Erkundungen. Dort spielt sich das wirkliche Leben ab.

Aktion zum Jahresthema

In der Woche vom 25.-30. März 2019 werden alle Ortsgruppen in ganz Südtirol eingeladen so viel und so lange wie möglich zu spielen. Ob einen Tag lang, in der Nacht, in der Ortsgruppe, an verrückten Orten, im Freien, mit anderen Vereinen ist egal... unser Ziel ist das Spiel. Seid kreativ, seid verrückt, seid verspielt und ladet alle ein. Gemeinsam erreichen wir sicher unendlich viele „Spielminuten“. Weitere Infos folgen noch.

Die Spieleforschung geht davon aus, dass Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr ca. 15.000 Stunden spielen (müssen!). Das sind ca. 7 - 8 Stunden pro Tag!

Basis-Playmobil

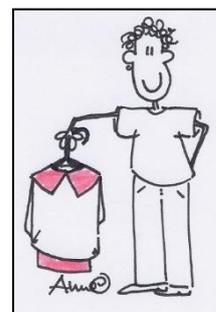
Ihr braucht dringend neue Ideen und Spiele für die Gruppen- oder Ministunde? Gemeinsam werden wir spielen und Spaß haben. Termin: auf Anfrage / Dauer: maximal 2 Stunden / Ort: nach Vereinbarung

Wir als Katholische Jungschar Südtirols bieten Mobile zu verschiedenen Themen für euch Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter an. Die Mobile sind **kostenlos** und wir kommen mit unseren Referentinnen und Referenten zu euch mit einem Thema nach Wahl. Welche Mobile wir anbieten findest du auf unserer Homepage: www.jungschar.it

Für Buchungen und
Reservierungen:
☎ 0471 970890
✉ info@jungschar.it

NEU: MiniMum(m)-Mobil 2.0

Das MiniMum(m)-Mobil ist unser Angebot für Dich als Minileiterin oder Minileiter. Referentinnen und Referenten des AK Mini kommen in deine Pfarrei und gestalten einen Abend nach deinen Wünschen. Du willst mit deinen Minis durchstarten, brauchst Hintergrundwissen, neue Ideen, kreative Spiele oder möchtest einfach mit anderen Gruppen in Austausch kommen? Dann bist du bei uns genau richtig! Schließe dich mit den Minileitern des Nachbarortes zusammen und wir kommen zu euch. Es werden Ideen, Spiele und Übungen für konkrete Gruppenstunden vorgestellt und ausprobiert. Zudem kann das eigene Wissen vertieft und reflektiert werden. Die Zeit und das Thema sind frei wählbar! Du entscheidest was du wann für deinen Minialtag brauchst!



Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter (min. 6 Teilnehmende), Termin: auf Anfrage, Dauer: maximal 3 Stunden, Ort: nach Vereinbarung

Unsere Vorschläge sind:

- 1) Liturgische Zeichen und Gesten, liturgische Farben, liturgische Geräte
- 2) Feste feiern wie sie fallen – Das Kirchenjahr
- 3) Minis in Wort-Gottes-Feiern – Braucht es uns noch?
- 4) Die Glocken – Klang des Himmels – mit Kirchtumbesteigung
- 5) Sounds good – Was hör ich denn da? Die Orgel und die Musik in der Kirche kennenlernen

Weitere Angebote für dich

Verleih

Im Jungschar-Büro gibt es einen Verleih, wo du Themenkoffer, Themenpakete zu verschiedenen Ländern, Spielmaterial, Jungschar-Fahnen, eine Buttonmaschine, Mobile und Riesenspiele ausleihen kannst. Unsere Mitglieder können diese Materialien kostenlos ausleihen, es ist nur eine Kautionszahlung zu bezahlen. Eine Ausnahme ist der Schminkkoffer, bei dem ein kleiner Betrag verrechnet wird.

Reservierungen für Mobile und Koffer mit Referentinnen und Referenten

Ihr könnt bei uns Mobile zu verschiedenen Themen wie etwa das Playmobil, das Startmobil, das MiniMum(m)-Mobil oder das Kinderliturgiemobil anfragen. Bei diesen Mobilien kommen Referentinnen und Referenten in eure Gruppenleiterinnen – und Gruppenleiterrunde und geben euch Tipps und Ideen. Außerdem gibt es auch den Schokokoffer, den Kinderrechtekoffer und den Sternsingenkoffer. Diese Koffer sind Angebote für eure Gruppenstunden, denn die Referentinnen und Referenten kommen in eure Gruppenstunde und werden mit euch und den Kindern das jeweilige Thema behandeln. Die Koffer und Mobile sind für die Ortsgruppen kostenlos.

Jungschar-Shop

Wir haben für euch im Jungschar-Büro einen kleinen „Shop“ errichtet, wo ihr verschiedene Produkte erwerben könnt. Ihr findet dort Jungschar – und Geschenkartikel, Artikel für die Aktion Sternsingen, Liederbücher und CDs, Behelfe für Gruppenstunden und für Feste im Kirchenjahr, alles Mögliche für die Minis und weitere Handbücher und Behelfe.

Auf unserer Homepage www.jungschar.it unter Angebote: Shop und Verleih findet ihr alle Angebote! Für weitere Infos oder wenn ihr etwas kaufen, ausleihen, buchen und reservieren wollt, meldet euch im Jungschar-Büro, ruft an, schreibt uns oder kommt vorbei!

☎ 0471 970890

✉ info@jungschar.it



Kaleidio, was ist denn das? Noch nie gehört? **Das Kaleidio ist das größte Jungschar- und MinistrantInnenlager, veranstaltet von der Katholischen Jungschar Österreichs für Kinder aus Österreich und Südtirol und andere, die noch dazukommen möchten.** Dabei verbringen die Gruppen gemeinsam eine Woche bei Spiel, Spaß, Austausch, Abenteuer, Kennenlernen und allem, was sonst noch so zu einem guten Miteinander gehört. **Getragen wird es vom Engagement hunderter Ehrenamtlicher** deren Ziel es ist, den Kids eine tolle Zeit zu ermöglichen – so wie man es vielleicht vom eigenen Jungscharlager kennt, nur in einen größeren Maßstab.

Nach einer langen Pause österreichweiter Großveranstaltungen seit Ende der 80er, fand 2014 das erste Kaleidio mit 1.200 Teilnehmenden und über 300 Helfenden in Linz statt. Diese Geschichte soll nun weiter geschrieben werden.

Die Anmeldung startet am 1. September 2018 online. Alle weiteren Infos findest du im beigelegten Flyer aber auch auf der Homepage: www.kaleidio.at

Die Gesamtleitung des Kaleidio



„Wenn es sich vier Personen zur Aufgabe machen über 1000 Kinder eine Woche lang zu unterhalten, dann brauchen sie natürlich nicht nur Zeit, sondern auch Unterstützung!

In einer Gemeinschaft, wie der Jungschar, findet sich diese Unterstützung an jeder Ecke. So ist in den letzten Monaten ein Team aus 30 Bereichsleiter/innen entstanden, die Teile der Veranstaltung planen und durchführen werden.

Außerdem haben wir Kontakt mit der Stadt Schwaz und den Schulen aufgenommen und die uns mit offenen Armen grüßen. Der weiteren Planung steht also nichts im Weg und wir freuen uns schon das Kaleidio 2019!“

v. I. Andreas Steininger (Diözese St. Pölten), Georg Muggenhuber (Diözese Linz), Tanja Kopp (Diözese Innsbruck), Marko Skodak (Erzdiözese Wien)



Wenn du dich entscheidest mit deiner Kindergruppe am Kaleidio teilzunehmen, dann melde dich im Jungscharbüro! Wir helfen dir gerne weiter.

P.s. die Kosten sind natürlich höher als gewohnt, aber ihr habt genügend Zeit mit verschiedenen Aktionen, wie z.B. mit einem Kuchenverkauf nach der Jungscharmesse, Geld dafür zu sammeln. Nutzt die Gelegenheit!

WICHTIGES zum Schluss

Save the date!

→ 15. September: Vollversammlung

Am 15. September von 09:30-12.30 Uhr findet im Pastoralzentrum Bozen die Vollversammlung der Jungschar statt. Ihr seid herzlich dazu eingeladen! Wir freuen uns auf euch 😊

→ 27. September: Gespielt und dabei viel gelernt!

Am 27. September findet das Ortsverantwortlichen-Treffen mit Schwerpunktthema statt. Es geht zum einen ums „Ortsverantwortlichen-Leben“ und zum anderen erhältst du vom Spielpädagogen Hannes Waldner Wissenswertes, Tipps und Ideen rund ums Spielen. (Mehr Infos dazu findest du im „Kurskalender“)

→ 16. März 2019: Einweihungsfeier des neuen Zentrums

Am 16. März wird das Zentrum für kirchliche Kinder- und Jugendarbeit „Josef Mayr-Nusser“ offiziell mit einer Feier eingeweiht. Weitere Informationen kommen noch.

→ 11. Mai 2019: Kinderfest

Im Mai 2019 gibt es wieder ein Kinderfest! Alle Jungschar-, Sternsingen- und Minigruppen sind herzlich eingeladen!
Weitere Informationen folgen.

Die Jugendstelle zieht um!

Aus diesem Grund bleibt die Jugendstelle vom 3.-7. Dezember geschlossen. Ab dem 10. Dezember bis Weihnachten sind wir dienstags bis freitags telefonisch von 9 – 12:30 Uhr erreichbar!

Unsere neue Adresse lautet:
Katholische Jungschar Südtirols
Silvius-Magnago-Platz 7
39100 Bozen
Ab Januar könnt ihr uns dort finden!

